

Bilboquet = Gelegenheitsgraphik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **7 (1933)**

Heft 4: **Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bilboquet – Gelegenheitsgraphik

CHANGEMENT D'ADRESSE de Mr. Paul, Vodehnal, 880 Terronska à Prague-Rubenc; lithographie de *Ruda Kubicek*. 1932.

D'une déménageuse, portant les initiales P. V., s'échappent des plantes rares, des livres et des estampes, objets de prédilection du collectionneur tchéco-slovaque. Une dame s'efforce de rattraper les feuillets qui s'envolent et auxquels un garçonnet donne activement la chasse à l'aide d'un filet à papillons.

Cette scène est accompagnée du nom et de la nouvelle adresse de Mr. Vodehnal. Le monogramme de l'artiste figure sur un livre, au premier plan.
A. C.

Auktion Hoepfli

Am 27. April versteigert Hr. U. Hoepfli (aus Mailand) in Rom (Galleria Dante Giacomini) eine Sammlung von Seltenheiten, über die ein sehr schöner Katalog erschien. Die bibliophile Ausstattung desselben reizt zum Kaufen. Der erste Teil enthält wichtige Autographen von Cavour, Foscolo, Galeazzo Maria Sforza, Leopardi, Mazzini, der Medici, Piccolomine Enea Silvio (Papst Pius II.), um nur einige zu nennen. Unter den Handschriften gibt es mehrere hervorragende Livres d'heures mit den prachtvollen Miniaturen; bei den Inkunabeln sind Holzschnittwerke eines Decameron von Boccaccio 1492, der Passion des *hl. Meinrad* 1496, die deutsche Passion 1492; aus 16.—18. Jahrh. werden mehrere Standwerke verzeichnet. Sehr gute Abbildungen auf 48 Tafeln veranschaulichen die Kostbarkeiten und werden den Interessenten veranlassen, die Beschreibungen der einzelnen Stücke näher zu prüfen.

Eine Fugger-Bibliothek wird am 3. Mai in München versteigert

Die berühmte Fugger Familie in Augsburg war wohl eine der reichsten des Patriziergeschlechts am Ende des Mittelalters. Kaiser Friedrich III. verlieh ihm 1452 ein schönes Wappen, ein goldenes Reh im blauen Feld: Dieses Wappen findet der Büchersammler auch in der prachtvollen Fugger-schen Bibliothek. Der größere Teil davon kam an die Bayrische Staatsbibliothek, ein anderer nach Wien, ein dritter Teil, die „Hand-Bibliothek“ des *Marcus Fugger* (1529—1597), kaiserlicher Rat und Stadtpfleger von Augsburg hatte sich bis heute in Privatbesitz erhalten und kommt nun am 3. Mai bei den Herren *Karl & Faber, Karolinenplatz 1, München*, zur